

Wiener Neudorf, am 16.11.2022

Werte Buchhändlerin, werter Buchhändler!

Nach einem überaus schwierigen Schulbuch-Sommer und einem guten Start in die Herbstsaison, hat uns im Oktober leider eine neuerliche Häufung an Krankenständen, gefolgt von einem Totalausfall unserer Förderanlage in erhebliche Lieferschwierigkeiten gebracht. Mitte Oktober betrug der Lieferrückstand bis zu zwei Wochen, wofür wir uns hiermit in aller Form entschuldigen möchten.

Zwischenzeitlich konnten die technischen Probleme behoben werden und seit Ende Oktober steht uns auch wieder ausreichend Personal zur Verfügung. Seither arbeiten wir mit Nachdruck daran, den angelaufenen Lieferrückstand, trotz des erfreulich hohen Bestellaufkommens, nunmehr rasch abzubauen. Mit der Sonderschicht am vergangenen Samstag, konnte der Rückstand nahezu halbiert werden und wir arbeiten aktuell am Bestelleingang vom 9./10.11.2022. Bis Anfang nächster Woche wollen wir unsere Durchlaufzeiten neuerlich erheblich verringern, um Ihnen baldmöglichst wieder unser gewohntes Service bieten zu können. Aktuell zeigt sich folgendes Bild:

| Fakturentag | Gesamtaufträge | davon offen |
|-------------|----------------|-------------|
| 08.11.2022 | 890 | 70 |
| 09.11.2022 | 930 | 427 |
| 10.11.2022 | 910 | 517 |
| 11.11.2022 | 880 | 776 |
| 14.11.2022 | 960 | 654 |

Ich bedaure sehr, dass wir Ihre Arbeit erschwert und Ihnen Ärger und zusätzliche Mühen bereitet haben. Zudem bitte ich um Verständnis, dass wir uns in den letzten Tagen voll und ganz auf die Verbesserung der Logistik konzentriert und dabei leider nicht ausreichend mit Ihnen kommuniziert haben. Ab sofort werde ich mir erlauben, Ihnen im Wochentakt über die aktuelle Situation zu berichten, bis wir wieder im Normalbetrieb sind.

Ich hoffe, wir können Ihr Vertrauen in den nächsten Tagen wieder gewinnen und Ihnen beweisen, dass wir ein verlässlicher Partner im bevorstehenden Weihnachtsgeschäft sind.

Mit freundlichen Grüßen,



(GF Franz Lintner)